

Editorial

„Es ist Zeit Wohnen neu zu denken“

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nachhaltige Wohnungsunternehmen stehen vor großen Herausforderungen, wenn es um den Neubau geht. „Modernisierung können wir, aber den Neubau..“, hör ich immer wieder. Nun, bauen ist nicht gleich bauen. Und damit steht die Wohnungswirtschaft nicht allein.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de
Gerd Warda; Foto WOWIheute

März 2016. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten.

Klicken Sie mal rein.

Ihr Gerd Warda

Nicht jeder, der Eigentumswohnungen erstellt, schafft die Qualität, die im Mietwohnungsbau nötig ist. Nicht jeder Architekt kann Mietwohnungen planen. Nicht jedes Produkt aus der bauzuliefernden Industrie erfüllt die geforderten Qualitäten, besonders, wenn sie für den Einfamilienhausbau entwickelt worden sind. Im nachhaltigen Mietwohnungsbau ist nämlich Hotel-Qualität notwendig. Nur so schaffen es Wohnungsunternehmen vierzig, fünfzig Jahre Mieten bezahlbar zu halten.

Aber nicht nur dies. In Berlin haben sich die landeseigenen Gesellschaften kreativ zusammengefunden und dokumentieren auf 88 Seiten „Wir bauen für Berlin“ ihren Neu-Bau-Willen.... Lesen Sie ab Seite 4 und laden Sie sich das spannende Handbuch herunter. In Erfurt hat die KoWo das Projekt „Bauen mit Weitblick“ gestartet (ab Seite 11) und bei der Vorstellung der Zahlen für 2015 hat Vonovia Aufstockung und Nachverdichtung herausgestellt (ab Seite 17). Drei Beispiele für die Aktivitäten von vielen Wohnungsunternehmen zwischen Flensburg und Garmisch. Und nehmen wir den Titel des Vonovia-Geschäftsberichts 2015 als Aufforderung: „Es ist Zeit Wohnen neu zu denken“.

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 91 erscheint am 13. April 2016